

## Niederschrift Nr. 2/2013

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 16. April 2013 in „Schlüter´s Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Friedhelm Weber, vom 26.03.2013 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-  
und Sozialausschuss:

Vorsitzender Friedhelm Weber  
Andrea Loose  
Marion Tietgen  
Alexander Voß  
Günter Voß für Svenja Rohde  
Tim Wacker  
Arne Breiholz für Sabine Friedel (ab 19.55 Uhr)

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann  
Björn Loose

Entschuldigt fehlen:

Svenja Rohde  
Sabine Friedel

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel

Gäste:

Frau Leschke und Frau Hettler vom DRK-Ortsverein  
Wankendorf e.V.  
Frau Weber vom Kindergarten Wankendorf  
Frau Elfriede Kunstmann  
Frau Maren Feddern aus Stolpe

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2013 vom 29.01.2013
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Festsetzung Krippenbeitrag
8. Anmeldezahlen Krippe
  - weitere Vorgehensweise / Gruppenteilung / Verpflegung / Ersatzstandort
9. Antrag auf Einrichtung eines Familienzentrums in der Kindertagesstätte
10. Sachstand Angebote Ferienpass

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

11. Anfragen und Mitteilungen
12. Personalangelegenheiten
  - Situation offene Ganztagschule
13. Bekanntmachung von Alters- und Ehejubiläen

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weber eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

##### **Beschlüsse zur Tagesordnung**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

##### **Protokoll Nr. 1/2013 vom 29.01.2013**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung

##### **Mitteilungen**

Da dies aufgrund des Ablaufes der Wahlperiode die letzte Ausschusssitzung von Herrn Weber sein wird, bedankt sich Frau Roßmann im Namen der Gemeindevertretung bei ihm für die jahrelange sehr gute Arbeit als Vorsitzender des Ausschusses. Danach macht sie folgende Mitteilungen:

- Am 16.04.2013 wurde die Sohlplatte für die neue Krippe betoniert. Die Grundsteinlegung ist für die 17. Kalenderwoche geplant und das Richtfest wird voraussichtlich in der 22. oder 23. Kalenderwoche stattfinden.

Die Betriebskostenförderung wird vom Land über die Kreise verteilt. Der Kreis Plön erhält davon 5,2 Mio. Euro.

- In der Zeit vom 09. bis 17.01.2013 wurde im Schulweg eine Geschwindigkeitsmessung durch ein nicht erkennbares Gerät durchgeführt und zwischenzeitlich ausgewertet. Der genaue Bericht und die Zahlenangaben können bei der Verwaltung eingesehen werden. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass 50 % der Fahrzeuge Zweiräder sind (nicht unterschieden zwischen Fahrrad und Moped usw.), 35 % PKW und 15 % andere Fahrzeuge. Von den PKW fahren jedoch über 90 % den höchstens gemittelten Wert nach V85 (bis 14 km/h) und somit wird derzeit kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.
- Der Schulverband Sventana hat seinen Haushalt für 2013 verabschiedet und die Schulkostenbeiträge für die Gemeinde Wankendorf sind auf 171.858 € gestiegen. Bei 85 Kinder aus Wankendorf ergibt dies einen Betrag von ca. 2.000 € / Schüler.

Die Größe der Schulverbandsversammlung bleibt bei 20 Sitzen, jedoch soll die Stellvertretung der Ausschussmitglieder neu geregelt werden.

Nach der Namenssuche heißt die Aula jetzt „Aula der Sventana-Schule“ und der Schulverband schließt nunmehr unbefristete Verträge mit Schulsozialarbeitern/innen über insgesamt 1,5 Stellen.

- Die Straßenbeleuchtung in der Theodor-Storm-Straße wird derzeit repariert.
- Frau Roßmann bedankt sich für die Spende für das Dorffest in Höhe von 5,50 € von den Amtsmitarbeitern/innen durch die Auflösung des „Caipirinha-Kontos“.

Der Abgabetermin für die Festschrift ist der 17.04.2013.

- Für das Baugebiet „östliches Kirchtor“ beginnt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung am 29.04.2013 um 18.30 Uhr in „Schlüter's Gasthof“.
- Der Baubeginn „unterer Marktplatz“ ist im Mai 2013. Der WC-Wagen kann auch weiterhin für Veranstaltungen auf dem Marktplatz genutzt werden.
- Am 12.04.2013 hat der Gemeindevwahlausschuss in öffentlicher Sitzung getagt. Es wurde Beschwerde gegen die Zulassung der Freien Wählergemeinschaft Wankendorf eingelegt. Darüber entscheidet am 18.04.2013 der Kreiswahlausschuss.

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung

##### **Anfragen**

1. Frau Roßmann teilt mit, dass jetzt nach Besserung der Wetterlage wieder „buntes Treiben“ auf dem Marktplatz und dem Spielplatz herrscht. Leider fehlen noch Sitzbänke und ein Sonnensegel und auch ein neues Spielgerät (Kletter-Rutsch-Kombination), welches gerade im Angebot für ca. 3.000 € ist, würde Frau Roßmann gerne anschaffen.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, weitere Sitzbänke, ein Sonnensegel und das o.g. Spielgerät für den Marktplatz zu beschaffen.*

In diesem Zusammenhang werden auch die Möglichkeiten einer Hundetoilette und/oder das Aufstellen eines Ständers für Hundekotbeutel besprochen und vom Ausschuss empfohlen. Frau Roßmann wird sich diesbezüglich um die Machbarkeit und Ermittlung der Kosten kümmern.

Die Verwaltung wird gebeten, in der Bokhorst-Wankendorfer Rundschau einen Aufruf zu veröffentlichen, in dem darauf hingewiesen werden soll, dass die Hundekothaufen von den Hundebesitzern entsorgt werden sollen und dass Hunde insbesondere in der Nähe des Sandkastens und der Spielgeräte nicht frei laufen gelassen werden sollen.

(Anmerkung der Verwaltung: Leinenzwang für Hunde gibt es in Wankendorf nicht.)

2. Herr Loose bittet die Verwaltung darum, die Bauherren für den Bereich des unteren Marktplatzes darauf hinzuweisen, dass diese mit ihren Fahrzeugen über die Theodor-Storm-Straße zum Baugebiet fahren und nicht über den Marktplatz.

### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

#### **Einwohnerfragezeit**

Es werden keine Fragen gestellt. Ab diesem Zeitpunkt nimmt Herr Breiholz an der Sitzung teil.

### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

#### **Festsetzung Krippenbeitrag**

Herr Weber erläutert die Sitzungsvorlage. Bei der anschließenden Diskussion wurde festgestellt, dass hier noch weiterer Gesprächsbedarf zwischen der Verwaltung (Frau Rautenberg) und dem DRK gesehen wird.

Insbesondere Fragen zur Geschwisterermäßigung müssen noch erörtert werden. Der DRK-Kindergarten gewährt für Geschwisterkinder eine 50 %ige Ermäßigung. Dazu treten folgende Fragen auf:

- Soll diese Geschwisterermäßigung auch für die Krippe und übergreifend auch für Geschwisterkinder in der Krippe und gleichzeitig im Kindergarten (z.B. 1 Kind in der Krippe und 1 Kind im Kindergarten) gelten?
- Ist diese Ermäßigung bei der Kalkulation der Stundensätze bereits berücksichtigt?
- Gilt die Geschwisterermäßigung aufgrund des Sicherstellungsvertrages über eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindergartenplätzen auch für die Kindergärten in Stolpe, Schönböken und für den Waldkindergarten?

#### Anmerkung der Verwaltung:

Der Kreis Plön gewährt folgende pauschale einkommensunabhängige Geschwisterermäßigung für Kinder, die zur gleichen Zeit in einer Kindertagesstätte sind. Die Ermäßigungsbeträge werden dabei vom Kreis an den Kindergarten erstattet.

2. Kind =	30 % Ermäßigung
3. Kind =	60 % Ermäßigung
ab dem 4. Kind =	100 % Ermäßigung

Die Verwaltung wird gebeten, weitere Gespräche mit dem DRK zu führen und bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 13.05.2013 eine neue Beschlussvorlage vorzulegen.

### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

#### **Anmeldezahlen Krippe**

- **weitere Vorgehensweise / Gruppenaufteilung / Verpflegung / Ersatzstandort**

Herr Weber erläutert auch hier die Sitzungsvorlage und teilt berichtend mit, dass aus der Gemeinde Ruhwinkel nur 3 Anmeldungen für dieses Jahr vorliegen und sich somit die Anmeldezahl auf 22 Kinder reduziert.

Nach ausführlicher Aussprache gibt der Ausschuss folgende Beschlussempfehlungen.

### Gruppenaufteilung

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgende Gruppenaufteilung zu beschließen:*

- 1. Gruppe mit zehn Plätzen halbtags mit einer Zeit von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr und*
- 2. Gruppe mit zehn Plätzen ganztags mit einer Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr*

*Dabei ist die Kernzeit bei der Halbtagsgruppe von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und bei der Ganztagsgruppe von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Darüber hinaus gehende Zeiten sind sogenannte Randzeiten.*

### flexible Handhabung der Betreuungszeiten

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, Krippenkinder auch nur an zwei oder drei Tagen (flexible Handhabung der Betreuungszeiten) in der Woche aufzunehmen. Dies jedoch nur unter der Beachtung, dass bei der Vergabe Vollzeitplätze vorrangig behandelt werden.*

### Verpflegung

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, für die Kinder in der Krippe grundsätzlich ein Mittagessen anzubieten.*

Bezüglich des voraussichtlich erforderlichen Ersatzstandortes gab Herr Weber an, dass er eine Unterbringung im gemeindeeigenen Bürgertreff favorisiert. Für nicht geeignet hält er die Unterbringung in Räumen der Grundschule Wankendorf.

Bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses am 29.01.2013 wurde über eventuelle Ausweichmöglichkeiten gesprochen.

Die Verwaltung wird nunmehr gebeten, mit angebotener Unterstützung von Frau Roßmann, zeitnah die Möglichkeiten der ersatzweisen Unterbringung der Kinder zu erörtern und zu prüfen und diesbezüglich erforderliche vorlaufende Gespräche zu führen.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt bleibt noch festzuhalten, dass Herr Loose seine Verärgerung darüber geäußert hat, dass kein für den Sachverhalt zuständiger Mitarbeiter des Amtes Bokhorst-Wankendorf zu dieser Sitzung erschienen ist. Darüber hinaus fordert er die Verwaltung auf, die Baufirmen ausdrücklich anzuhalten, alle möglichen Zeitfenster für eine schnellere Fertigstellung zu nutzen (schnelleres Arbeiten und Mehrarbeitszeit, ggf. auch an Samstagen). Die Gemeinde müsste sich bereit erklären, die dafür evtl. zusätzlich anfallenden Kosten zu übernehmen. Nur so kann die Verzögerung der Krippeneröffnung vielleicht doch noch abgewendet werden.

### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

#### **Antrag auf Einrichtung eines Familienzentrums in der Kindertagesstätte des DRK-Ortsvereins**

Frau Leschke weist auf Ihr Schreiben vom 11.03.2013 hin, welches mit der Einladung als Anlage verschickt worden ist, und trägt danach ausführlich Ihr Ansinnen vor.

Da die Aufgaben des DRK-Ortsvereines mit der Zeit immer mehr und umfangreicher geworden sind, wird dringend eine zentrale Anlaufstelle und Platz für eine ordnungsgemäße Verwaltung benötigt. Darüber hinaus ist auch ein Multifunktionsraum mit vorgesehen, indem beispielsweise auch Seminare angeboten werden können oder der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) seine Sprechzeiten abhalten könnte.

Zwecks Einrichtung eines solchen Familienzentrums würde der Ortsverein gerne einen Anbau an den Kindergarten vornehmen. Die Zuwegung zu den neuen Räumen würde vom Schulparkplatz direkt erfolgen. Einen entsprechenden Entwurf von der Ruser Baugesellschaft mbH hat Frau Leschke ebenfalls vorgelegt. Bei den Plänen würde es zu einer Überbebauung von ca. 6 Metern des Grundstückes von Herrn Schlüter kommen. Dieser hat jedoch schon seine Zustimmung signalisiert.

Die Finanzierung würde über den DRK-Ortsverein laufen. Lediglich über den noch erforderlichen Grundstücksstreifen müsste von Seiten der Gemeinde mit Herrn Schlüter verhandelt werden. Das zugekaufte Grundstück würde dann per Erbpacht an den DRK-Ortsverein übergeben werden (wie das gesamte Grundstück des Kindergartens).

Frau Leschke wünscht sich für die Einrichtung des Familienzentrums die Zustimmung der Gemeinde Wankendorf.

Frau Roßmann bedankt sich auch im Namen der Ausschussmitglieder beim DRK-Ortsverein und bei Frau Leschke für die jahrzehntelange gute Arbeit und für die Übernahme der Trägerschaften der sozialen Einrichtungen in Wankendorf.

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Einrichtung eines Familienzentrums in der Kindertagesstätte des DRK-Ortsvereins zu befürworten.*

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Sachstand Angebote Ferienpass**

Frau Roßmann verweist auf die Sitzungsvorlage und die bisher 11 eingegangenen Angebote der Vereine. Die Angebote von der Ganztagsbetreuung liegen leider noch nicht vor, diese Aktivitäten sollten aber auf keinen Fall zu einer „Konkurrenzveranstaltung“ zur Ferienpassaktion werden. Wünschenswert wäre es, wenn die Angebote mit in den Ferienpass aufgenommen werden könnten und dann natürlich auch allen angemeldeten Kindern zur Verfügung stehen müssen. Eine Trennung zwischen den Kindern aus der Ganztagsbetreuung und den Ferienpasskindern darf nicht erfolgen.

Der DRK-Ortsverein wurde gebeten, bis zum Ende der 16. Kalenderwoche (21.04.2013) die entsprechenden Angebote einzureichen. Danach werden von Frau Berlin-Tietgen und Frau Roßmann die Angebote „sortiert“ und die Zusagen verschickt.

**An dieser Stelle schließt Herr Weber den öffentlichen Sitzungsteil um 21.25 Uhr und fährt nach einer kurzen Pause um 21.30 Uhr mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fort.**

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Anfragen und Mitteilungen**

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

**Personalangelegenheiten**

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

**Bekanntmachung von Alters- und Ehejubiläen**

Herr Weber schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

.....  
(Janine Seidel)

.....  
(Friedhelm Weber)